

Philosophieren über Ernährung

Beschreibung

Kinder stecken voller Fragen über das Leben. Philosophieren ist für sie oft alltäglich und daher ein guter Ausgangspunkt, sich mit ihnen neuen Themen anzunähern. Antworten auf solche Fragen des Lebens stehen nicht im Internet oder Lexikon, sondern ergeben sich, indem man nachdenkt. Dieses freie Denken braucht ein **offenes Gespräch**, das PädagogInnen durch vertiefende Fragen und ihr Interesse an den Gedanken und Ideen der Kinder lenken. Es ist besser, wenn PädagogInnen sich inhaltlich nicht äußern, sondern **auf den Gesprächsfluss achten**, damit die Kinder selbst weiterdenken. Wichtig ist, dass Kinder wissen, dass es auf eine philosophische Frage **viele Antworten gibt**.

*Alle Gedanken
und Meinungen
haben Platz.*

Ziel

Das Philosophieren unterstützt Kinder dabei, sich eine eigene Meinung zu bilden, also kritisch und kreativ zu denken. Darüber hinaus fördert Philosophieren die Sprachkompetenz, stärkt die Persönlichkeit und macht gemeinsam Spaß!

Philosophische Fragen

- Warum brauchen Menschen Nahrung?
- Was wäre, wenn es kein gemeinsames Essen gäbe?
- Ist Essen nur dafür da, den Hunger zu stillen oder steckt mehr dahinter?
- Warum mögen manche Kinder andere Speisen als du?
- Wer entscheidet, was du isst? Du selbst, deine Eltern oder jemand anders?
- Wieso gibt es besondere Mahlzeiten zu besonderen Anlässen, wie bei Geburtstagen oder Festen?
- Haben alle Menschen auf der Welt beim Essen die gleichen Gewohnheiten und Regeln?

Impulsfragen

- Es gibt ExpertInnen, die wissen, was dem Körper guttut, damit er gesund bleibt. Welche Lebensmittel glaubst du, solltest du essen, damit dein Körper gesund bleibt?
- Wie merkst du, welches Essen und Trinken dem Körper guttut?
- Glaubst du, dass es auch Lebensmittel und Getränke gibt, die dem Körper nicht guttun?